

## Jeshua (Jesus)-Channeling-November 2012

### Der Göttliche Schutz

Ich grüße euch aus der Tiefe meines Herzens. Seid mir willkommen in dieser Runde der Erwachten. Ich bin Jeshua. Viele von euch kennen mich unter dem Namen Jesus, der Nazarener. Ich biete euch zum tieferen Fühlen meinen damaligen Rufnamen an, mit dem ihr mich ansprechen könnt. Das ist mein Geburtsname, so nannte mich meine Familie, meine Freunde und die, die mir folgten. Jesus ist ein feststehender Begriff, der nicht ganz dem entspricht, was ich wirklich bin. Er wurde von den kirchlichen Instanzen, von den Propheten, Schreibern und Besserwissern und denen, die manipulieren und das Wort des höchsten Schöpfers zu ihrem Wohl auslegten, geprägt. So wie es ihnen gefiel, wie es ihnen passte, um vielleicht selbst ein Hirte, ein Führer zu sein. Dies geschah nicht immer, aber oft nicht in Liebe und der wahren Erkenntnis von Gott, dem Urschöpfer, dem Urgedanken, sondern der Eigennützigkeit folgend.

Stellt euch des weiteren vor, dass das, was ich für viele bin, eine erschaffene Wesenheit ist, die im astralen Bereich existiert und dort lebt. Es ist wie ein Gedankenkonstrukt, das du erschaffst, wenn du einen Gedanken ständig belebst, indem du ihn in deiner Struktur immer wieder bewegst. Gedanken, die vom Menschen mit Inbrunst, sei es in Liebe, niederen Gefühlen, auch Hass, ständig genährt werden, entwickeln sich zu einem Elemental, so haben es die Weisen aller Zeiten genannt. Elementale mausern sich so zu einem agierenden Wesen, die jüdische Tradition nennt es einen Golem. So bin ich in den astralen Welten als dieses Wesen Jesus stark in verschiedenen Formen präsentiert. In so vielen Formen, wie es Menschen erschaffen haben. Mal bin ich der Erlöser, mal der Sohn Gottes, auch der Vater, der Bruder und der Hirte, der den Weg ebnet. Ich bin dort auch der Wunderdoktor, der alles regelt vom Geldsegen bis hin zur

Heilung eines erkrankten Organs oder gar des gebrochenen Herzens. Auch für Rachegefühle und Gerechtigkeitsideen bin ich zuständig in diesen erschaffenen Gestalten. Verstehst du jetzt, dass ich gern zu dir komme mit dem Namen, den meine Mutter, die gute Maria mir gab? Reihe dich in die Garde der Wahrheitssuchenden ein, die, die sich nicht von alten Ideen, Dogmen und Vorgaben anderer leiten lassen.

Lass uns nun schauen, was ich heute für dich tun kann. Ich bin für euch gern der Hirte, der euch mit seinem Stab, wie bei den lieben Schafen, den Weg weist. Ich kann voran gehen, dir die Stolpersteine des Aufstiegspfades zeigen und dir die Hand reichen, damit du nicht fällst. Wenn du stagnierst, weil dich Zweifel ereilen oder deine Umwelt nicht versteht, was deine Vorstellungen von der Neuen Erde sind, bin ich da, um dich zu stützen. Ich bin der Heiler, nicht der Erzeuger von Wundern, die überlasse ich dir selbst, denn die sind dein Werk. Ich heile alte Wunden, wie ich es damals in der bekannten Inkarnation tat. Ich tue dies auf interdimensionale Weise, wie damals. Ich war zu der Zeit von einem sehr weisen Wesen überschattet, das mir die Göttliche Energie zugänglich machte und auch den Weg in meine Meisterschaft glättete. Nun bin ich ein Aufgestiegener und weiß, wie es ist, auf der Erde die Wege zu gehen, die einen befreien und die in die Herrlichkeit Gottes weisen. Lass mich dir sagen, es ist nicht so schwer, wie du es dir oft vorstellst, oder wie andere es dir vermitteln. Ihr sprecht so viel von Karma, das aufgelöst werden muss. Ich glaube, ihr seid vielfach nicht mehr in karmischen Verstrickungen. Das ist schon und auch mit der großen Gnade der Göttlichen Mutter und ihrer Liebe zu euch geklärt. Ihr seid alle in einem besonderen Feld der Göttlichen Kraft eingebunden, die euch hilft, noch vorhandene Dinge der Bindung an Gedanken und Vorstellungen zu entlassen. Jetzt ist die Zeit, deine eigenen Wunder erscheinen zu lassen. Dinge, die du nicht glaubst, dass sie dir geschehen: Geldregen, plötzliche Gesundheit,

eine Traumaufgabe, die du dir immer wünschtest, sie stehen jetzt direkt vor dir. Ziehe sie an mit deiner Kraft der Liebe und der Überzeugung, dass es für dich ist. Nicht, wie deine Erfahrung es dich lehrte, für die anderen, nein für dich ist jetzt alles da. Du hast das Recht auf wunderbare Manifestationen. Der Schlüssel dazu liegt in dir selbst. In deinen Überzeugungen und deinen Herzenstüren, die du öffnen musst, um zu erkennen, ich bin ein Göttliches Wesen, und es ist mein Geburtsrecht, alles, aber auch alles zu bekommen, was ich möchte.

Deine höheren Anteile sind die Lenker und Unterstützer deiner Schöpferkraft und deiner Werke, die jetzt kommen wollen, die du lancierst und in dein Leben ziehst. Das glaubst du nicht? Das wird es sein, dein Glaube an all das fehlt dir. Dein jetziges oder andere Leben zeigten dir, dass du viel dafür tun musst, um bestimmte Dinge zu bekommen oder du dachtest, sie seien nicht für dich, sondern nur für andere. Du sprachst oft von Glück und Schicksal. Dein Schicksal liegt in deinen Händen, ebenso die äußeren Attribute, die dies ermöglichen. Bedenke die Kraft der Resonanz. Du bestimmst durch deine Ausrichtung, wie es in deinem Leben weitergeht. Nichts und niemand kann das unterbinden, wenn du es nicht zulässt.

Ich möchte heute noch ganz besonders alle die ansprechen, die oft von Schutz, von Besetzungen und von Außerirdischen sprechen, die sich an euch laben möchten. Oder von astralen Wesen, die sich von euch nähren. Sicherlich gibt es alles, was man sich vorstellt. Das ist auch ein Göttliches Gesetz. Aber die meisten Dinge dieser Art, die du dir vorstellst, sind nicht die, die du in dein Leben ziehst. Und ganz sicherlich nicht in dieser besonderen Zeit des Wachstums. Es gibt die Seelen, die erdgebunden sich manchmal an andere hängen und die Kraft des Fahrzeugs benutzen, um ins Licht zu reisen. Da reicht oft eine Bitte an mich oder Saint Germain oder einem anderen geistigen Helfer

deiner Wahl, das Wesen ins Licht zu bringen. Vielleicht magst du es auch selbst versuchen, wenn du merkst, du bist nicht in deiner Kraft, schlapp und irritiert. Meist sind die Ursachen aber die eigenen, nicht erkannten Schattenanteile, die Dämonen des eigenen irdischen Seins, die sich verselbstständigt haben und wie andere äußere Gestalten sich präsentieren. Doch sie sind ein Teil von dir. Dies selbst zu bearbeiten, hat KRYON mit den vielen Werkzeugen bekannt gegeben, auch durch diese Partnerin und ihren Publikationen. Damit kann man gut selbst Klarheit in sich schaffen. Sollte dennoch eine geistige Larve aus dem Astralbereich sich an dir laben, dann verweise sie des Feldes. Beobachte auch einmal, zu welchen Gelegenheiten du ihre Anwesenheit bemerkst. Manchmal sind es auch Suchtfaktoren, die dabei zu beobachten sind. Wenn du die Aufforderungen nach Süßem, Zigaretten oder anderen Dingen, die zu genießen dir suggeriert werden, ignorierst, das erfordert gute Beobachtungsgabe, Ehrlichkeit mit sich selbst und ein bisschen Mut, dann löst sich der Kontakt auf, und du bist frei.

Und die wichtige Nachricht, die ich heute geben möchte, auch an die Heiler, energetisch und physisch arbeitenden Helfer, ist: Je mehr du dich mit deinem Höheren Selbst verbindest, desto freier bist du. Lass mich dir versichern: diese Verlichtung mit deinem Höheren Sein löst alles auf, was dich hindert, in deinem eigenen Licht zu stehen. Stell dir diese Kraft wie einen Lichtstrahl vor, der dich umgibt, der dich durchdringt, und dem sich nichts in den Weg stellen kann. Du weißt sicher, dass deine Vorstellungskraft, deine Imagination ein heiliges Schöpferwerkzeug ist. Wenn du dich nicht gut fühlst, stell dir vor, du stehst im Lichte deines Höheren Selbstes. Stelle es dir so lange vor, wie du meinst, dass es vollendet ist. Und dann fühle in dich hinein. Du wirst dich prächtig fühlen. Und alle äußerlichen oder auch äußerlich anmutenden Störenfriede verlieren ihre Kraft. Sie flüchten das Licht.

Ich bin immer da, wenn du mich brauchst

Ich bin Jeshua

Empfangen von Barbara Bessen Ende Oktober 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.